Ä1 zu A3: Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine

Antragsteller*innen Walther Moser

Antragstext

Von Zeile 28 bis 33:

Schnellstmöglich müssen Vorbereitungen für einen international abgestimmten und multilateral getragenen Verhandlungsprozess beginnen.
Unter der Aufsicht einer weltweit-internationalen Vermittlungsgruppe ~~(UN, die EU und~~, organisiert durch die ~~OSZE soll~~UN , geleitet durch fachkundige Mediator*innen, ist ein mehrstufiger~~n~~r Plan ~~umgesetzt werden:~~zu initiieren zu Waffenstillstand, Neutralität der Ukraine, Lösung territorialer Fragen ~~und einen~~sowie einem europäischen und - ganz wichtig- einem internationalen Sicherheitspakt.[Zeilenumbruch]
In jeder Etappe ist zu prüfen, ob die Parteien ihre Verpflichtungen einhalten, damit der nächste Schritt eingeleitet werden

Von Zeile 70 bis 72:

6. Schritt: Verhandlung eines multilateralen Abkommens unter Führung der ~~OSZE~~UN über einen ~~europäischen~~multinationalen Sicherheitspakt, der ~~auch~~sowohl die Beziehungen zwischen der NATO, EU und Russland sowie anderer Staaten untereinander einander regelt.

Begründung
Eine "weltweit-internationale Vermittlungsgruppe" ist aufgrund der Dimension des Krieges nötig, weil die Konzentration des Blicks nur auf die Blöcke " Westen" mit Europa, USA und Kanada gegenüber Russland überwunden werden sollte (siehe auch die kritischen Äußerungen der südafrikanischen Aussenministerin Naledi Pandor anlässlich G/7 in Elmau, 27.06.2022 https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal-update/g7-suedafrika-verlangt-diplomatische-loesung-100.html ab Min. 2 -"Wir wurden nie an den Tisch gebeten").
Die Hinzuziehung von fachkundigen Mediator*innen erscheint sinnvoll, damit möglichst viele Dimensionen eines Kontaktes zwischen Konfliktpartnern zur Sprache gebracht werden können.